

# Tasso-Gedanken

Monolog-Stücke aus „Torquato Tasso“ von J. W. von Goethe  
für Bariton und Klavier (2018)

Wolfgang Rihm  
(\*1952)

## I.

Sostenuto

*pp*

Bist du aus ei-nem Traum er-wacht, und

hat Der schö-ne Trug auf ein-mal dich ver-las-sen?

Hat dich nach ei-nem Tag der höch-sten Lust Ein Schlaf ge-

10

bän - digt, hält und äng-stet nun\_\_\_ Mit schwer-en Fes - seln dei - ne

*ppp*

13

See - le? Ja,\_\_\_ Du wachst und träumst - Du

*poco* *pp*

16

\_\_\_ wachst\_\_\_ und träumst.\_\_\_ Wo sind\_\_\_ die Stun-den hin,\_\_\_ Die

## II.

Calmo

[...] Ganz

*poco f diminuendo* - - - - - *pp*

5

Ruht mein Ge - müt auf die - sem Wer - ke nun. Nun muß es

9

wer - den, was es wer - den kann. [...] [...] ich

13

— bin ge - sund, Wenn ich mich mei - nem Fleiß er - ge - ben

16

kann, — Und so macht wie - der mich mein Fleiß ge -

19

-sund. - [...] mir ist nicht wohl — In frei - er Üb - pig - keit.

## III.

Sostenuto, ma nervoso:  
quasi sempre rubato

*poco*

*p* Ge - dan - ken oh-

4 - ne Maß Und Ord - nung re - gen sich in

8 mei - ner See - le. —

*ppp*

12

Mir\_ scheint die

15

Ein - sam - keit zu win - ken, mich\_ Ge - fäl - lig an - zu - lis - peln:

18

*<poco>*  
Komm, ich lö - se\_ Die neu er - reg - ten Zwei - fel dei - ner

71 *rall.* - - - -

E - - cho an den Fel - sen zu ver - schwin - den, Ein

*ppp*

74 *meno*

Wi - der - hall, ein Nichts mich zu ver - - lie - - ren.

## IV.

*Molto sostenuto* *rall.* - - - -

Nur ei - nes bleibt:

*mp*

8<sup>va</sup>

**a tempo**4 **(un poco più mosso)***(in piano)*

Die Trä - ne hat uns die Na - tur ver -

lieh - en, Den Schrei des Schmer - zens, wenn der Mann zu -  
[ossia: Mensch]

letzt Es nicht mehr trägt - - Und mir noch



13

ü - ber al - les - Sie ließ im Schmerz mir

16

Me - lo - die und Re - de, Die tief - ste Fül - le mei - ner

*(pp)*

19

Not zu kla - gen: Und wenn der Mensch

*(pp)*

*sub. ff* *p* *pp*